



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Barbara Becker, Daniel Artmann, Maximilian Böttl, Franc Dierl, Alex Dorow, Norbert Dünkel, Alexander Flierl, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzing, Andreas Schalk, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU)

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Beitrag für Kulturbühnen
(Kap. 15 05 Tit. 883 71)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird der Ansatz im Tit. 883 71 (Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen) von 0 Euro um 287,5 Tsd. Euro auf 287,5 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Mit den Mitteln sollen verschiedene Investitionen und Projektförderungen erfolgen, insbesondere:

Überdachung Kulturbühne Nabburg (17,5 Tsd. Euro)

Zu den Höhepunkten des Kultursommers 2025 in Nabburg zählen Theateraufführungen, Konzerte in der historischen Marienkirche, Kunstausstellungen sowie Open-Air-Konzerte im Schlosshof und Spitalhof. Diese Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit und tragen wesentlich zur kulturellen Attraktivität der Stadt Nabburg bei. Dank neuer Konzepte, wie beispielsweise spezieller Führungen, ist es im Jahr 2024 gelungen, auch vermehrt Touristen für Nabburg zu begeistern. Diese Bemühungen haben der Stadt nicht zuletzt den Beinamen „Kulturstadt Nabburg“ eingebracht.

Um den Kultursommer 2025 insbesondere im Hinblick auf die Open-Air-Konzerte im Spitalhof weiter zu optimieren, wird dringend ein Zeltdach benötigt, das sowohl die Künstlerinnen und Künstler als auch ihre wertvollen Instrumente vor Witterungseinflüssen schützt. Mithilfe der Fraktionsinitiative soll dieses Vorhaben Realität werden.

Kunst- und Kreativpavillon Röthenbach (270,0 Tsd. Euro)

Mithilfe der Fraktionsinitiative soll ein Kreativ- und Kunstpavillon finanziert werden, der Künstlerinnen und Künstlern die dringend benötigte, finanzierbare Präsentationsfläche bieten soll. Damit wird eine Förderung der kulturellen Vielfalt in der Region realisiert. Durch seine vielseitige Nutzung – von Ausstellungen und Workshops bis hin zu kulturellen Events – wird er zu einem lebendigen Begegnungsort. Die ergänzenden grünplanerischen Maßnahmen und das Lichtkonzept schaffen einen attraktiven Kunst-Park, der den öffentlichen Raum belebt und kulturelle Teilhabe ermöglicht. Die Investitionen in ökologische Materialien und nachhaltige Gestaltung setzen zudem ein Zeichen für modernes, urbanes Kulturmanagement.